

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1839**

36 (8.9.1839)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-154569](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-154569)

Severisches Wochenblatt.

N^o 36. Sonntag, den 8. September 1839.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Zur Nachricht für die hiesigen Seefahrer, welche die Schelde besuchen, wird hieburch bekannt gemacht, daß, nach einem Verichte des Großherzoglichen General Consuls zu Antwerpen, das Bootsgeld für die Stromstrecke von Bliessingen bis Antwerpen, welches bisher in Bliessingen bezahlt werden mußte und dessen Bezahlung dort meistens manche Nebenunkosten veranlaßte, jetzt auch, mit Ersparung dieser Nebenunkosten, in Antwerpen bezahlt werden kann.

Oldenburg, aus der Regierung, 1839. August 27.

Böcker.

Menk.

2. Ein hier sich aufhaltendes Mädchen, Namens Elise Schmidt, ist nach ihrer Aussage am 20. August d. J., hier in der Nähe des Schloßgrabens angefallen und mittelst körperlicher Mißhandlungen eines goldenen Ringes beraubt worden. Es war nach der Beschreibung ein sogenannter Perkring, und waren an der innern Seite die Buchstaben: S. N. eingegraben.

Es werden daher sämtliche Behörden ersucht, auf diesen Ring genau achten und denselben, so wie dessen verdächtigen Besitzer im Betretungsfalle anhalten zu lassen.

Sever, am 2. September 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Sever.

Wierichs.

Wieben.

3. Es werden für das Jahr von Michaeli 1839 bis dahin 1840 Concessionen zum Lumpensammeln an qualifizierte Personen erteilt werden, und können dieselben sich dieserhalb auf dem Amte melden. Für die Concession wird 1 $\mathscr{P}$ 9 gr. Gold und 4 gr. Cour. entrichtet.

Amte Sever 1839, August 30.

v. Heimburg.

Drost.

Immobil = Verkäufe.

1. Auf Instanz des Hausmanns, Reent Heeren, zum Sengwarder-Atendeich, Ehefrau, Helena Margaretha, geb. Wilkens ist der öffentliche Verkauf des zu Schrey, im Kirchspiele Wiefels, belegenen, von dem weil. Gastwirth, Reent Heeren, zu Wiefels, per testamentum ihrem gedachten Ehemanne vermachten Landguts, groß 43 Matten Landes, nebst Behausungen und sonstigen Zubehörungen, Schulden halber mit Zustimmung des Besitzers erkannt, und Termin dazu auf den (7.) siebenten October d. J.

Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths Meyer in der Vorstadt Sever, Behausung angesetzt.

Es werden zugleich alle diejenigen, welche Forderungen

ungen und Ansprüche an das vorgedachte Landgut machen, aufgefordert, diese in dem auf den

(30.) dreißigsten September d. J.

angesehten Termine, bei Strafe des Verlustes derselben anzugeben.

Präklusiv = Bescheid den (3.) dritten October dieses Jahres.

Sever 1839, Juli 31.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Sever.

Schloiser.

Wieben.

2. In Subhastationsfachen der dem Kaufmann Johann Heinrich Vale, in Bordeaux, zugehörigen Immobilien, ist auf Antrag desselben ein neuer Termin zum Aufgebote der im Proclam vom 4. Mai d. J. gedachten Grundstücke, mit Ausnahme des sub N^o 3 erwähnten Gartens, auf den

(30.) dreißigsten September d. J.

Nachmittags 3 Uhr, in des Gastwirths H. Meyer Behausung, in der Vorstadt Sever angesetzt.

Nachrichtlich wird noch bemerkt, daß der Verkäufer in diesem Termine auf die höchsten Gebote der Zuschlag erteilt wird.

Sever, den 11. August 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Sever.

Schloiser.

Wieben.

Öffentliche Ausverdingung.

Da der Zuschlag auf den, im Ausdingungstermine vom 21. August d. J. geforderten Preis, für das zum Wangeroger Leuchtturm erforderliche gereinigte Müßöl, nicht hat erteilt werden können, so soll die Lieferung dieses Müßöls, 3000 bis 5000 $\mathscr{H}$ am

(18.) achtzehnten September d. J.

Mittags 12 Uhr auf hiesigem Amte abermals öffentlich mindestensfordernd ausverdingungen werden.

Amte Zettens 1839, September 5.

Deltermann.

Hofmeister.

Vergantungen.

1. Die in diesem Jahre zu liefernden 12 Achtel und 72 $\mathscr{H}$ Bussenhauser Herrenheuerbutter, sollen am

(11.) elften September d. J.

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Amte, unter Vorbehalt der Genehmigung Großherzoglicher Cammer, öffentlich an die Meistbietenden verkauft werden.

Amte Zettens 1839, August 28.

Deltermann.

Hofmeister.



2. In Steuer-Contraventionsfachen des Steuer-Auffsehers Bakenhus zu Hooftiel, Denuncianten wider den Bootführer Lübke Eden zur Bohnenburgerreihe, Denuncianten puncto Steuer-Defraude mit 174 $\frac{1}{2}$ Wein soll das Behuf Weitreibung der wider den Denuncianten erkannten Strafe mit Arrest belegte Schillboot desselben, nachdem der Arrest gehörig justifizirt worden, am

(11.) eilften d. M.

Morgens 11 Uhr im Hafen vor Hooftiel gegen baare Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amst. Minsen 1839, September 3.

Bei Abwesenheit des Amtmanns der
Amtsauditor

Flor.

3. Die zur Concursmasse des Wirths Friederich August Meier zu Jevers gehörigen Mobilien, als:
Tische, Stühle, Schränke, Betten, 2 Eidebänke,
2 Buden mit Segeln, 1 großer kupferner Kessel,
1 Tanzsoller, und was weiter zum Vorschein
kommen wird,

sollen am

(18.) achtzehnten d. M.

Nachmittags 1 Uhr in der Wohnung des Cridars öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Jevers 1839, September 5.

G. W. Dltmanns,
cur. massae.

4. Am Donnerstage den (19.) neunzehnten d. M. Nachmittags 1 Uhr will der Briefträger Herr G. Goeden hieselbst, den Nachlaß seines Sohnes des weil. Malers Wolrath Goeden bestehend, in:

allerlei Farbwaaren, Tafeln weißen Glases von
verschiedenen Größen zu $\frac{40}{36}$ bis $\frac{17}{16}$ Zoll,
Schablonen (Muster zum Decorationsmalen), An-
sichten, Zeichnungen, Vorlegeblätter und was
mehr vorkommt

auf Zahlungsfrist verkaufen lassen; wozu Kauflustige ein-
geladen werden.

Wittmund, den 2. September 1839.

G. H. Hornemann,
Auctionator.

5. Die zur Concursmasse des Wirths Johann Buscher zur alten Brücke bei Ect. Joost gehörigen Gegenstände, als:

Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten,
Linnenzeug, Küchengeräthe, 1 Wanduhr und was
weiter zum Vorschein kommen wird,

sollen am

(20.) zwanzigsten d. M.

Nachmittags 1 Uhr im Hause des Cridars öffentlich auf
Zahlungsfrist verkauft werden.

Jevers 1839, September 5.

G. W. Dltmanns,
cur. massae.

Verpachtungen.

1. Da auf die im Termine vom 14. d. M. erfolg-
ten Gebote für die Pacht der in diesem Jahre aus dem
hiesigen Amtesdistricte fälligen 496 Herrenhühner und 10
mageren Gänse der Zuschlag nicht erteilt worden, so soll
mit der anderweitigen Verpachtung derselben am

(11.) eilften September d. J.

Morgens 11 Uhr im Amtlocale verfahren werden, und
werden Pachtliebhaber dazu eingeladen.

Amst. Minsen 1839, August 30.

Bei Abwesenheit des Amtmanns
der Amtsauditor.

Flor.

2. Die um Neujahr 1840 pachtlos werdenden Par-
ceelen des Herrschaftlichen Neu-Augusten- und Neu-Frie-
deriken-Aussengrodens, sollen am

(24.) vier und zwanzigsten September d. J.

Nachmittags 2 Uhr in Popken Wirthshause zu Frie-
derikenfiel, mit Vorbehalt Genehmigung Großherzoglicher
Cammer, fernerweit verpachtet werden.

Amst. Zettens 1839, September 5.

Deltermann.

Hofmeister.

3. Herr J. A. Meinahlers, zu Bockhorn, will
seine zu Sande belegene Stelle von pl. m. 100 Gras-
en, zum Gebrauch im Grünen, in Parzeelen von 24 Gra-
sen, am

(19.) neunzehnten September d. J.

auf 3 — 6 Jahre, vom 1. Mai 1840 an, in Albert
Harms Wirthshause, zu Sande, Nachmittags 4 Uhr,
öffentlich verheuern lassen.

4. Das den Erben des weil. Hausmanns Gerd
Thmels zur Pulvermacherey im Kirchspiele Hohenkirchen
gehörige zum Medernseraltendeich belegene Häuslingshaus
nebst Garten und einer Strecke Deichs soll am

(21.) ein und zwanzigsten September d. J.

Nachmittags 5 Uhr in Laut Lauts Wirthshause zu
Hohenkirchen öffentlich verheuert werden.

Werdum 1839.

Gerhard Fürgens.

Notifikationen.

1. Bei bevorstehender Eröffnung der Jagd, verfehle
ich nicht mein gut bestelltes Lager von einfachen und
doppelten Jagdflinten, achtem Verzener u. sonstigem sei-
nen Jagdpulver (bei Fässern von $12\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ unter dem
Detailpreis), ferner von Patent-Hageln (billig bei Beu-
teln), ordinären, mittlern und doppelten Stindbüchsen,
Jagdtaschen, Patent u. ordinären Hagelbeuteln, kupfernen
und hörnernen Pulverflaschen, Jagdpfeifen, Jagdflöten, u.
hiermit in gütige Erinnerung zu bringen.

Jevers, den 22. Aug. 1839.

C. F. Dnken.

2. Meine Braunschweiger = Mies-
Waaren habe ich in großer Auswahl er-
halten, und empfehle mich zu äußerst bil-
ligen Preisen angelegentlichst damit.
Jevers. Anfang September 1839.

E. L. Friesse.

3. Im Monat März 1840 oder auch schon früher
sind 1950 $\frac{1}{2}$ Gold durch Unterzeichneten zu belegen.
Jevers 1839.

A. Keling.

4. Ich habe einen completen Aufsat mit Korb,
so gut wie neu, auf einen weitspurigen Wagen passend,
zum Verkauf stehen.

G. Schulz, Stellmacher,
an der Osterstraße in Jevers.

5. Durch die bei meiner kürzlichen Anwesenheit auf der braunschweiger Messe und in Hamburg eingekauften Waaren, wurde mein Lager auf das Reichhaltigste completirt, und empfehle ich ganz besonders:

Feine Sächsishe Terno's in den neusten Mode-Farben.

Damascirte Tischdecken.

Eine große Parthie sehr wohlfeile Umschlagentücher, und zwar starke carrirte wollene $\frac{3}{4}$ große, von 2 Rthlr. bis zu der feinsten Sorte, gewirkte zu 4 Louisdor.

Ferner empfehle ich für Herren, eine große Auswahl, feiner Tuche (Laken) in allen Farben zu niedrigen Preisen. Schlaf- und Morgen-Röcke.

Eine Parthie schwarze u. Modefarbene Boßskin zu dem ungewöhnlich billigen Preise von 1 Rthlr. 18 Grot die Elle.

Filz- Castor- und Seiden-Hüte, neuestes Façon, sehr schön und dauerhaft gearbeitet.

Moderne Westen und Ostindische Taschentücher.

Jever 1839.

J. E. Behrhoff.

6. Daß ich eine Gewürzwaaren-Handlung en detail, an der Mühlenstraße, wieder etablirt habe und mit allen gangbaren Artikeln versehen bin, zeige ich hierdurch ergebenst an, und bitte unter Zusicherung reeller Behandlung und billiger Preise, meinen Freunden und Gönnern, mir ihr Wohlwollen zu schenken.

Jever, den 22. August 1839.

W. Jarik.

7. Ich zeige ergebenst an, daß ich mein Manufaktur-Waaren-Lager durch Einkäufe auf der Braunschweiger Messe ansehnlich vermehrt habe, worunter besonders Coating, Castorine, Sibiriene, Tuch und Halbtuch, in Drap de Zephyr, Drap de Dam und Imperial, in verschiedenen Farben und Qualität, auch mehrere neu-modige englische und sächsische Sachen, die ich zur gefälligen Abnahme unter Zusicherung einer sehr billigen Preisstellung bestens empfohlen halte.

Neustadt-Giddens, den 26. August 1839.

J. J. Schmidt.

8. Drahtgewebe in Eisen und Messing zu Sieben und Rässen bei

C. F. Dnken.

Jever, den 5. September 1839.

9. Mein Holzlager, so wie auch meine Möbeln eigner Fabrik, habe ich jetzt durch die von mir in Hamburg gemachten Einkäufe bedeutend vervollständigt. Ich fand diesmal durch persönliche Bekanntschaft fördernde Gelegenheit zu sehr billigen Preisen einzukaufen: Mahagoni-Holz in Blöcken, Bohlen und Journieren, bunte und weiße Adern, Petersburger Lack auf Bildhauer Arbeit, Spiegeln mit mahagoni und vergoldeten Rahmen, mahagoni Sopha und Sophatische, Spieltische und Stühle. Ich empfehle diese Gegenstände, so wie meine übrigen Fabrikate aus meiner jetzt complet besetzten Werkstätte sehr angelegentlichst zur gütigen Abnahme, mit dem Bemerkten, daß ich im Stande bin durch billigste Preisstellung jeder Concurrenz zu begegnen.

Jever, den 29. August 1839.

H. H. Kemmers, Tischlermeister.

10. Alle diejenigen welche mir für ärztliche Bemühungen schulden haben ihre Schuld an dem Hausmann D. Fr. Willms zu Schaar zu bezahlen; indem ich denselben zur Erhebung der Gelder bevollmächtigt habe und kann derselbe in meinen Namen gültig quittiren.

Schaar 1839.

Nickless, Dr. med.

11. In Besitz, der auf der Braunschweiger Messe eingekauften Waaren, erlauben wir uns dieses hiedurch zur Anzeige zu bringen; und können wir von den neu erhaltenen Wollen-Waaren, eine Parthei Tuche oder Laken als besonders niedrig im Preise empfehlen.

Jever. Aug. 30. 1839.

M. B. Schomann et Comp.

12. Von dem beliebten oldenburger Volksboten für 1840, habe ich wieder Vorrath erhalten, und verbinde damit die Anzeige, daß ich vom ersten Jahrgange für 1838 brosch. 8 Grot so wie vom zweiten für 1839 brosch. 12 Grot, Exemplare erhielt, um den vielen Nachfragen darnach zu genügen.

J. F. Trendtel.

13. Beste und ordinaire Pferdebedecken so wie auch feine und ordinaire greise Linnen sind zu billigen Preisen bei uns zu haben.

Jever 1839.

K. Meemken et Comp.

14. Ein Haus zum Pakenferaltenbeich habe ich zu verkaufen. Wer es kaufen will, der melde sich bald. Ich bemerke, daß das Haus nicht mit dem Altenbeichswege belastet und recht billig und vortheilhaft für den Käufer zu haben ist, weil ich mich dessen gerne entledigen möchte.

Jever 1839.

J. Deye.

15. Durch die bei meiner kürzlichen Anwesenheit auf der Braunschweiger Messe eingekauften Waaren, wurde mein Lager auf das Reichhaltigste completirt und verfehle nicht, daß ich wegen der billigen Einkäufe jetzt in den Stand gesetzt bin einem geehrten Publicum zu den billigsten Preisen bedienen zu können.

Fedderwarden, den 26. August 1839.

H. A. Cohen.



16. Unterzeichneter beabsichtigt sein in Engwarden an der Hauptstraße und an der besten Lage des Orts belegenes Krughaus, worin seit Jahren mit dem günstigsten Erfolge die Wirthschaft betrieben, mit der dabei befindlichen Bierbrauerei, nebst 4 Grasen besten Kleilandes, unter annehmblichen Bedingungen, unter der Hand, zu verkaufen.

Zur Nachricht wird bemerkt, daß ein Theil des Kauffchillings darin stehen bleiben kann. Kauflustige wollen sich daher bald gefälligst an ihn wenden um mit ihm zu contrahiren.

Utters 1839, September 3.

H. Siebels.

17. Mein Lager von Stangeneisen, Eisenblech, Band- und Nagelisen, Schmiedekohlen u. ist jetzt völlig completirt und empfehle ich solches zur gefälligen Abnahme bestens.

Sever 1839, September 4.

H. J. Wieben.

18. Wer für die nächste Auktion Bücher mit verkaufen lassen will, wolle sobald als möglich Catalog darüber anfertigen lassen, und mir denselben zum Abdruck zusenden, bis zu 2000 Bände werden nur angenommen. Die Vergütungskosten werden, pro rata der Einnahme, gleichmäßig berechnet.

Sever.

Mettcker.

19. Unterzeichneter hat von allen Sorten Schloßer-Arbeiten fertig und ist so damit eingerichtet daß er zu Neubauten und sonstigem Gebrauche folgende Gegenstände liefern kann, als: Haus- und Thüschloßer mit messingernen Drückern, Stubenthür-Beschläge mit massiven messingernen Drückern, alle Sorten Fenster-Beschläge, Rolleur-Beschläge, Glockenzüge, Schrank- und Commodenschloßer, alle Sorten Fahrstangen, Feuerzangen, Asch-Schaufeln, auch Plätt-Ruffel- und Kohleneisen.

Er ersucht daher seine geehrten Gönner ihm mit recht vielem Zuspruch zu beehren; indem er die Preise auf das Billigste gestellt hat.

Sever 1839.

Schlosser Busch.

20. Den Empfang der von der Braunschweiger Messe erhaltenen Waaren ergebenst anzeigend, empfehlen wir solche bei der diesjährigen günstigen Conjunetur zu sehr niedrigen Preisen.

Sever 1839.

A. S. Koopmann et Sohnes Wwe.

21. Aechtes Kerpener, wie auch sonstiges bestes feines Jagdpulver, in Fässern von 25 und 12½ H., wie auch bei Kleinigkeiten, Patenthagel, Zündhütchen mit gewöhnlicher und auch mit dreifacher Füllung, empfiehlt zu billigen Preisen.

Büchner, Rüstmeister.

22. Am 30. August d. J. ist ein Regenschirm von Sever nach Kniphausen verloren. Abgabe gegen Fundgeld bei Herr Frieze in der Hohenluft zu Sever.

23. Persönlich auf der Braunschweiger Messe eingekaufte Manufactur-Waaren, bestehend: in Tuche (Backen) in allen möglichen Farben und Preisen, so wie viele wollene, baumwollene und seidene Artikel, haben wir dieser Tage erhalten. Durch sehr vortheilhafte Einkäufe können wir unsern geehrten Käufern in jeder Sache billig bedienen.

Sever, den 22. Aug. 1839.

Gebr. Feilmann.

24. Eine Familie hier in der Stadt wünscht zwei Mädchen, in dem Alter von 10 bis 14 Jahren, in Kost und Pflege zu nehmen, denen, wenn es verlangt wird, auch die Benutzung eines Fortepianos eingeräumt werden kann. Nähere Nachricht ertheilt die Expedition dieses Blattes.

25. Da mir von Großherzoglicher Regierung die Concession ertheilt ist, mit allen einländischen Waaren zu handeln, und ich nun schon im Besitz mehrerer Waaren bin, so biete ich selbige dem werthen Publikum zur gefälligen Abnahme an, mit dem Bemerken, daß ich stets auf gute Waare sehen, und zu den billigsten Preisen abgeben werde.

Auch nehme ich alle Landesprodukte in Kauf und gegen angemessene Preise an.

Sever, August 1839.

H. N. Kost, Seiler.

26. 152 P 48 gr. Gold und 15 P Cour. Minser Armencapital habe ich sofort zinsträglich zu belegen.

Schilling 1839, September 1.

G. E. Ammen,
Armenjurat.

27. Der Unterzeichnete kauft rohe Kuhhäute, Fibern und Dunen und giebt dafür die höchsten Preise.

Sever 1839, September 5.

A. Holstein.

28. Ich empfehle die Taback meiner Fabrik zur gefälligen Abnahme, als:

Litt. A. 9½ gr. per H ,	in Cour. mit üblichen Rabatt.
N 1. 12 gr. u. eine bessere Sorte N 1. 13½ gr. p. H	
— 2. 16 gr. per H ,	
— 3. 20 gr. per H ,	
Portorico 24 gr. per H ,	
Galcanaster 40 gr. per H ,	
Feiner Canaster 1 P 24 gr. per H .	

Sever. August 1839.

A. u. Seeken.

29. Es sind bereits 200 P Gold von den Einkünften der vacanten zweiten Pfarre zu Schortens, gegen sichere Hypothek und 4 pCt. Zinsen zu belegen.

Großposten, den 22. August 1839.

H. R. Wilken.

30. Verhaltungsregeln bei der Maul- und Klauenseuche des Rindviehes Vom Oberthierarzt Herrn Fischer in Oldenburg, sind per Stück zu 3 gr. bei mir zu haben.

Mettcker.

(Hiebei eine Beilage.)

Bekanntmachung.

Es ist beim Aute zur Anzeige gekommen, daß die Bannrechte hiesiger Mühlen von den Bannpflichtigen nicht gehörig beachtet werden, namentlich von denselben häufig Getraide ins Ausland zum Vermahlen gebracht wird. Die bannpflichtigen Eingekessenen werden daher, dem geschehenen Antrage gemäß, darauf aufmerksam gemacht, daß ein solches Verfahren des Getraides außerhalb des Banndistricts durchaus gesetzwidrig ist, und gewährt, die Bannmühle ferner zu umgehen, um sich nicht für die Zukunft etwaigen Entschädigungsansprüchen von Seiten der Bannberechtigten auszusetzen.

Amt Jever 1839, September 5. —
v. Heimburg.

Ausverdingung.

Die von dem Zimmermeister Johann Hinrich Staffen zu Schoot angenommene und nicht beendigte Zimmer- und Mauerarbeit will ich am (12.) zwölften d. M., Nachmittags 2 Uhr, in meinem Hause, öffentlich mindestens ausverdingen. Die Arbeit besteht in das Einfügen, pl. m. $\frac{1}{3}$ Theil des von mir bewohnten Hauses, 1 Pferderöfse und 6 Fensterläden, bereits angefangen, 1 Wiegshaus und sonstige Kleinigkeiten.

Jever, den 7. September 1839.

R. Wollen.

Verpachtung.

Der Curator über des abwesenden E. A. Heyns Vermögen, Korbmacher C. E. Staschen, will das zu dieser Masse gehörige Haus nebst Garten, an der Blumenstraße, auf einige, Mai 1840 anfangende Jahre, am (28.) acht und zwanzigsten September d. J., Abends 6 Uhr, in des Herrn Kaufmann Remmers Hause nach den vorzulegenden Bedingungen öffentlich verheuern.

Jever 1839, September 4.

Notifikationen.

1. Ein junger Mensch als Commis für meine hiesige Detail-Handlung, der sich bei meiner Abwesenheit selbst ausheilen kann auf künftigen Mai. Hieraus Reflectirende wollen sich gefälligst persönlich bei mir melden um das Weitere zu erfahren.

Ellensferdamm 1839, Juli 27.

Joh. Memmen.

2. Für einen billigen Preis habe ich neue steinerne Landwalzen mit eisernen Bügeln, sehr passend von Größe, zu verkaufen; die ich, so wie mein übriges Waarenlager zur gütigen Abnahme bestens empfehle.

Sande, den 14. August 1839.

H. Gathemann.

3. 1200 $\mathcal{F}$ sind jetzt und am 1. December 450 $\mathcal{F}$ Gold zu belegen.

Jever, den 4. September 1839.

Fried. Drost,

als Waisenhausprovisor.

4. Neue haltbare Mallaga Citronen, billig bei L. Remmers, in Jever.

5. Von den so sehr schnell verkauften $\frac{1}{4}$ breiten Resten weißer Shirtings, haben wir wieder erhalten.

Jever, den 22. Aug. 1839.

Gebr. Feilmann.

6. Der Lederhändler Brinkmann in Jever läßt am 10. October d. J. in seiner Wohnung verschiedene Sorten Leder verkaufen, welches hiermit vorläufig bekannt gemacht wird.

7. 2000 $\mathcal{F}$, 1000 $\mathcal{F}$, 550 $\mathcal{F}$, 400 $\mathcal{F}$ u. 400 $\mathcal{F}$ sofort, auch 2000 $\mathcal{F}$ über ein halbes Jahr habe ich in Commission zu belegen.

H. Ziegfeld, Rechnungsführer.

8. Durch den Empfang der auf der Braunschweiger Messe eingekauften Waaren, wurde unser Lager in allen möglichen Farben u. Qualitäten von Luche (Laken), Zephyr, Düffel, Castorine, Coating, Boye und Flanelle, bedeutend vermehrt, wie auch von Tüchern, Westen und Hofenzeugen, welches wir unsern geschätzten Abnehmern zu sehr billigen Preisen empfehlen können.

Jever 1839, August 29.

R. Meemken et Comp.

9. Das meiner Frau zugehörige Haus, vor der Sct. Annenstraße in Jever gelegen, welches drei sehr gute Wohnungen enthält, ist von Mai 1840 ab an ganz zu vermieten. Bedingungen liegen bei dem Herrn Kaufmann Jhnken in Jever zur gefälligen Einsicht.

Neustadt-Gödens, den 29. August 1839.

E. C. Eilers.

10. Unter andern billigen Artikeln erhielten wir auch eine Parthie $\frac{1}{4}$ breite Damast a Elle 28 gr., die wir zur gefälligen Abnahme empfehlen.

Jever 1839.

R. S. Koopmann et Sohnes Wive.

11. Acht starke Fuder gut gewonnenen Heues, in ein Fach eingefahren, sind in der Nähe von Jever, zu verkaufen. Herr G. Kriese in Jever ertheilt nähere Nachricht.

12. Vier Tischler- und Zimmergesellen können so gleich bei mir Arbeit erhalten, die bis kommenden Frühjahr dauern kann.

Hookfiel 1839, August 29.

H. E. Heingen, Tischlermeister.

13. 580 $\mathcal{F}$ sogleich, und 1200 $\mathcal{F}$ im Monate December d. J., zum Nachlasse des sel. Dr. phil. Tiarks gehörig, habe ich zu belegen.

H. Ziegfeld.

14. Fünf Grausteintreppen a 5 Fuß lang und ein Eisengeländer an beiden Seiten der Treppe passend pl. m. 112 $\mathcal{H}$ schwer habe ich zu billigen Preise abzugeben.

Jever 1839, August 30.

E. H. Nicolaus.

15. Unterzeichneter hat sofort 1000, 700, 600, 500, 300, 150 und 100 $\mathcal{F}$ zu belegen.

Jever 1839, September 6.

G. E. Thiems.

16. Der oldenburgische Volksbote ist zu haben bei J. A. Rupertti, in Jever.

17. Wegen eintretender Feiertage, am Montag und Dienstag, den 9. u. 10. und Mittwoch den 18. September, werden keine Geschäfte bei uns vorgenommen.
Fever 1839, August 29.

Gebr. Feilmann.

18. Das große Packhaus, hinter dem Hause des Herrn Schönsärbers Nicolaus an der Schlachtstraße belegen, nebst großem Hofplatz am Diefen und Scheune, ist billig zu verkaufen. Nachricht in der Expedition des Wochenbl.

19. Ich habe einige tausend Doeken zum Verkauf vorräthig.

E. S. Feldhausen, am Zatergange in Fever.

20. Am Montag und Dienstag den 9. und 10. und Mittwoch den 18. d. M. ist wegen eintretender Feiertage unser Laden geschlossen.

Fever 1839, September 8.

K. S. Koopmann et Sohnes Wwe.

21. Mehrere Capitalien, habe ich zu belegen.

Fever, den 29. August 1839.

Joh. Fr. Jaspers.

Theater: Anzeige.

Montag den 9. Septbr. Victorine, oder: Dreißig Jahre aus dem Leben einer Frau. Gemälde in 3 Abtheilungen und 5 Acten nach dem Französischen des Espagne von Genée. Mittwoch den 11. September. Eine Nacht auf Wache. Scene aus dem Hamburger Volksleben, als Baudeville behandelt, von J. David. Vorher: Der schwarze Mann, oder: Das Gasthaus zur goldenen Sonne. Lustspiel in 2 Acten, v. Gotta.
Fever 1839.

Siebentes Verzeichniß

der auf der Insel Wangeroge angekommenen Fremden und Badegäste vom 13. bis incl. den 27. August 1839.

August 13.

- N^o 494 Herr Apotheker Oppermann, a. Isfeld. Inf. No. 12.
- 495 — Lehrer Krahnsdörfer, aus Fever. Inf. No. 12.
- 496 - 498 Madam Campen und Tochter nebst Wärterin, von Carolinensiel. Inf. No. 11.
- 499 Demoiselle Ehlenholz, aus Norden. Inf. No. 11.
- 500 Herr Bauconducteur Ribben, und
- 501 — Deichconducteur Hullmann, aus Fever. Inf. No. 44.

August 14.

- 502 Herr Pastor Verlage, a. Schortens, gr. Lgh. No. 20.
- 503 — Candidat Lönneisen, gr. Lgh. No. 20, und
- 504 Demoiselle Carstens, aus Fever. Inf. No. 32.

August 16.

- 505 Herr Secretair Wieting, Inf. No. 53, und
- 506 — Gastwirth Schipper, a. Oldenburg. Inf. No. 27.
- 507 — Meyer, Fuhrmann, aus Fever. Inf. No. 44.

August 17.

- 508 Demoiselle Georgi, und
- 509 - 510 Zwei Demoisellen Dross, a. Fever. Inf. No. 48.
- 511 Herr Deconom Eilks, aus Schortens,
- 512 — Deconom Ditten, aus Sillens,

- N^o 513 Herr Doctor Böling, von Carolinensiel,
- 514 — Apotheker Maurer, von Carolinensiel, und
- 515 — Advocat Dtmanns, a. Wittmund. Inf. No. 44.

August 18.

- 516 Herr Baumeister Spieske, und
- 517 Demoiselle H. Kloppenburg, aus Oldenburg. Inf. No. 26.

August 19.

- 518 Herr Kaufmann Pickenbach, von Neufunnisiel. Inf. No. 44.

- 519 Herr Kaufmann J. F. Campen, von Carolinensiel. Inf. No. 11.

August 20.

- 520 Herr Westerhausen, Klempner, a. Fever. Inf. No. 44.

August 21.

- 521 - 524 Herr Cammerherr von Freitag nebst 3 Kindern.

- 525 Fräulein von Düring, und

- 526 Demoiselle Wothmann, sämmtlich aus Wechta, Inf. No. 47.

August 23.

- 527 Frau Amtmannin Deltmann, von Tettens, u. Lgh. No. 5.

- 528 Herr Kaufm. G. G. Campen, v. Carolinensiel und

- 529 - 530 Zwei Demoisellen Campen, ebendaper, Inf. No. 11.

August 24.

- 531 Herr Schönbohm, Müller, v. Friedrisenvorwerk, u.
- 532 — Siebers, Müller, v. Str. Joost. Inf. No. 44.

August 25.

- 533 — Bauconducteur Strack, aus Oldenburg, gr. Lgh. No. 34.

August 26.

- 534 Herr J. Brummund, und

- 535 — J. Bümmerstebe, von Rastede. Inf. No. 14.

August 27.

- 536 - 537 Herr J. Popfen und Frau, Müller, von Carolinensiel,

- 538 Herr A. B. Müller, von Hohenkirchen, und

- 539 — J. L. Peters, Kaufmann, von Friedrichs-Schleuse. Inf. No. 44.

Schiffs-Liste vom Hoofsiel.

Angekommen. D. 1. Aug. Capt. H. Höfner, Hoffnung, Oldenbfl. ledig v. Forumeriel. — H. Rotkers, Lisette, Hannfl. m. Ballast v. Hamburg. — A. Janssen, 3 Gebrüder, Hannfl. m. Mauersteinen v. d. Ems. D. 2. G. Diekmann, Fr. Kenna, Hannfl. m. Holz v. Hamburg. — B. Schoon, 2 Gebrüder, Hannfl. mit Mauersteinen v. d. Ems. — M. Kreesse, Hoffnung, Oldenbfl. m. Getraide v. Bremen. D. 4. G. Böker, Hoffnung, Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. — A. F. Behrens, Cath. Margaretha, Hannfl. m. Holz v. d. Dfsee. — H. Roberts, Hoffnung, Hannfl. ledig v. d. Etbe. — D. 6. G. Janssen, Christina, Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. — E. Glub, Gesina, Hannfl. m. Dorf v. d. Ems.

Abgegangen. D. 30. Juli Capt. H. Weertd, ledig n. d. Ems. — J. G. de Wall, 4 Gebrüder, Hannfl. ledig n. d. Ems. — G. D. Wifser, Hinrich, Oldenbfl. m. Ballast n. d. Dfsee. D. 1. August G. Dtmanns, Concordia, Hannfl. ledig n. d. Ems. D. 2. B. G. Behrens, Mina, Hannfl. m. Ballast n. Norwegen. — H. G. Bus, 2 Gebrüder, Hannfl. m. Getraide n. England. D. 3. A. Janssen, 3 Gebrüder, Hannfl. ledig n. d. Ems. D. 4. J. D. Letten, Elise, Oldenbfl. m. Getraide n. England. D. 5. B. Schoon, 2 Gebrüder, Hannfl. ledig n. d. Ems. D. 6. G. A. de Bries, Luna, Hannfl. m. Getraide n. England. D. 7. H. Reijers, Nic. Fr. Peter, Oldenbfl. ledig n. Bremen.

